

aserto:

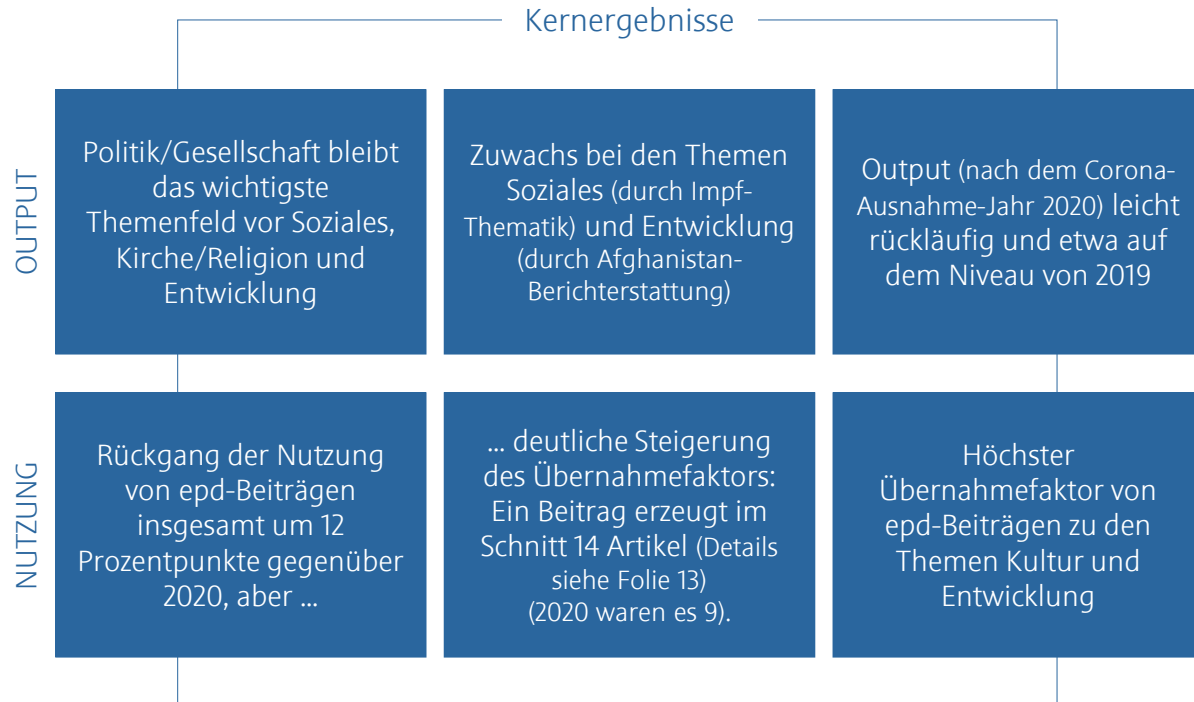


Der publizistische Wert des epd

Ergebnisse der Output-Nutzungsanalyse sowie der Themenanalyse 2021

Leonie Stümpel (Senior-Consultant), Inga Ludewig (Junior-Data-Scientist)


Management Summary



- 1 Ziele und Vorgehen
- 2 Output: Themenprofil der epd-Beiträge
- 3 Nutzung: Übernahmegrad und Themenprofil
- 4 Nutzung: Übernommene epd-Beiträge
- 5 Fazit

1

Ziele und Vorgehen

A hand is shown holding a newspaper over a desk. The desk is cluttered with stacks of books and newspapers. The background is a plain white wall. Three white rectangular boxes are overlaid on the image, containing text. The first box on the left contains the number '1' and the text 'Analyse des thematischen Profils'. The second box in the middle contains the number '2' and the text 'Quantität der Medienresonanz'. The third box on the right contains the number '3' and the text 'Qualität der Medienresonanz'.

1
Analyse des
thematischen
Profils

2
Quantität der
Medienresonanz

3
Qualität der
Medienresonanz

Analyse des thematischen Profils

- Auf Grundlage von epd-Beiträgen wird das inhaltlich-thematische Profil erschlossen.
- Die quantitative Verteilung des Outputs auf verschiedene Themengebiete dient als **Indikator für die Schwerpunktsetzung** des epd.

Quantität der Medienresonanz

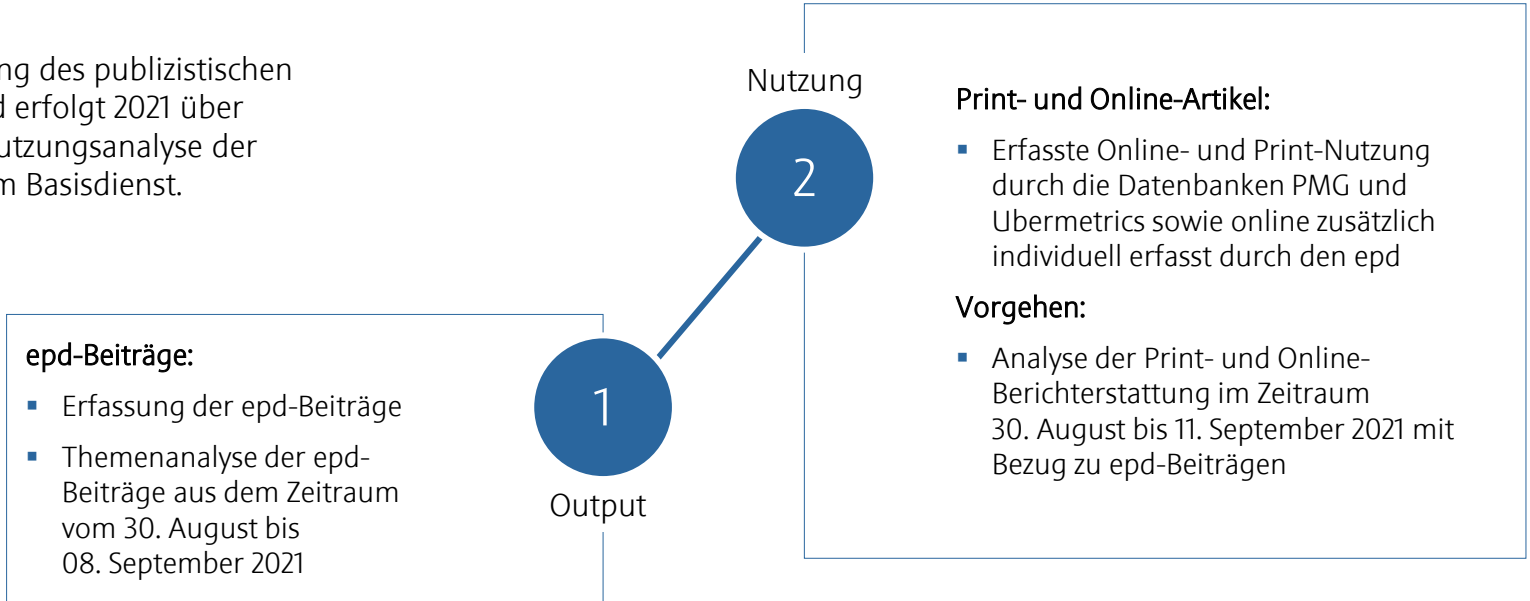
- Die erzielte Medienresonanz wird über die **Nutzungsquote der Agenturbeiträge in Print und Online** erfasst.

Qualität der Medienresonanz

- Der Vergleich zwischen dem thematischen Profil der Beiträge und den Themen der Nutzung ist ein Schlüssel zur **Bestimmung des Wirkungsgrades**. So lässt sich ermitteln, welche Themen in der Berichterstattung bevorzugt aufgegriffen wurden.

Vorgehen und Methodik

Die Überprüfung des publizistischen Wertes des epd erfolgt 2021 über eine Output-Nutzungsanalyse der epd-Beiträge im Basisdienst.



2

Output: Themenprofil der epd-Beiträge

Output: einbezogene epd-Beiträge

In die Untersuchung sind epd-Beiträge aus dem Basisdienst vom 30. August bis 08. September 2021 eingegangen.
Der Zugriff auf das Untersuchungsmaterial erfolgte über das epd-Archiv.

Datum	Überschrift	Dienst
9. Sept. 2021, 00:00	Bayr. Auffrischungsimpfungen für vulnerable Gruppen etwisch verteilbar	bas
9. Sept. 2021, 00:00	Zentralausgabe, 174_20211909 (48 Seiten)	bas
8. Sept. 2021, 18:07	Bbeauftragter Klein: Kirchen sollten sich an Impfkampagne beteiligen	bas
8. Sept. 2021, 17:33	Deutscher Jazzpreis kommt nach Bremen	bas
8. Sept. 2021, 17:30	Die Sprachlosigkeit überwinden	bas
8. Sept. 2021, 17:21	Christliche Wohlfahrtsverbände: Migration als Chance sehen	bas
8. Sept. 2021, 17:19	Ein Jahr nach Brand in Mors: Kritiker sehen keine Verbesserung	bas
8. Sept. 2021, 17:17	Zwickau lässt umstrittene Wahlplakate abhängen	bas
8. Sept. 2021, 17:12	Gerecht: Baumhaus Räumung im Hambacher Forst rechtfertig	bas
8. Sept. 2021, 17:07	Taliban wollen Sport für Frauen und Mädchen verbieten	bas
8. Sept. 2021, 17:03	Quarantine-Entschädigung kostet mehr als eine halbe Milliarde Euro	bas
8. Sept. 2021, 16:34	Elternwerkwerk veranlagt separate Klassen für Migrantenkinder	bas
8. Sept. 2021, 16:22	100-jähriger KZ-Wachmann ab Oktober vor Gericht	bas
8. Sept. 2021, 16:05	Bewährungsstrafe im Chemnitzer Antisemitismus-Prozess	bas
8. Sept. 2021, 15:56	Ein 'echter Allrounder' aus der industriellen Frühzeit	bas
8. Sept. 2021, 15:45	Göttinger Friedenspreis würdigt Einsatz für Flüchtlinge	bas

Schlagworte: (Grundriss), Knechtsteden, Corona, Impfungen, Kirchen, ggf. Einzelne im Bas am: 8. Sept. 2021, 18:07

Bbeauftragter Klein: Kirchen sollten sich an Impfkampagne beteiligen

Berlin (epd) Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, ruft die christlichen Kirchen zu einem stärkeren Engagement für die Impfung gegen das Coronavirus auf. Der Zentralrat der Juden in Deutschland habe bereits im Frühjahr Gemeindeglieder zur Impfung aufgefordert, sagte Klein dem „Jedaktionsnetzwerk Deutschland“ (Donnerstag). Auch muslimische Verbände und Moscheegemeinden hätten „in ihren Communities schon erfolgreich für Impfungen geworben“.

„Als evangelischer Christ wünsche ich mir, dass dies nun auch die Kirchen verstärkt in Deutschland tun, gerade im Hinblick auf das Gebot der Nächstenliebe“, sagte Klein. „Die Impfung schützt uns Einzelne, unsere Nächsten und unsere ganze Gesellschaft.“

Die kommende deutschlandweite Aktionswoche #HerWirGemein sei auch eine gute Gelegenheit dafür, antisemitischen Verschwörungsmythos im Zusammenhang mit der Impfkampagne entgegenzutreten, sagte der Beauftragte. Religionsgemeinschaften und andere zivilgesellschaftliche Akteure sollten auch deshalb ihrer sozialen Verantwortung nachkommen und zum Impfen aufrufen oder eigene Impfaktionen durchführen. „Jungen wir selbstbewusst und Demokratieloyalität die rote Karte und werben weiter für die Impfung, denn sie ist der sicherste Ausweg aus der Pandemie“, sagte Klein.

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, hatte am Mittwoch in einem eindringlichen Appell Erwachsene aufgefordert, sich zum Schutz von Kindern impfen zu lassen. „Kinder können sich nicht impfen lassen. Wir können sie nur schützen, wenn wir Erwachsene, die die Chance dazu haben, es tun“, erklärte er in Brüssel. Auch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) appellierte am Mittwoch erneut an noch nicht gegen das Coronavirus geprägte Menschen, sich immunisieren zu lassen.

epd.mh

© 1995-2021 epd | (Evangelischer Pressedienst). Nutzung nur im Rahmen der schriftlichen Vereinbarungen.

Insgesamt

Gesamtheit aller epd-Beiträge im angegebenen Zeitraum

635



21. - 30. September 2020

507

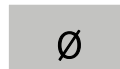


30. August - 08. September 2021

Pro Tag

Durchschnittliche Anzahl der epd-Beiträge pro Tag

63,5



21. - 30. September 2020

50,7

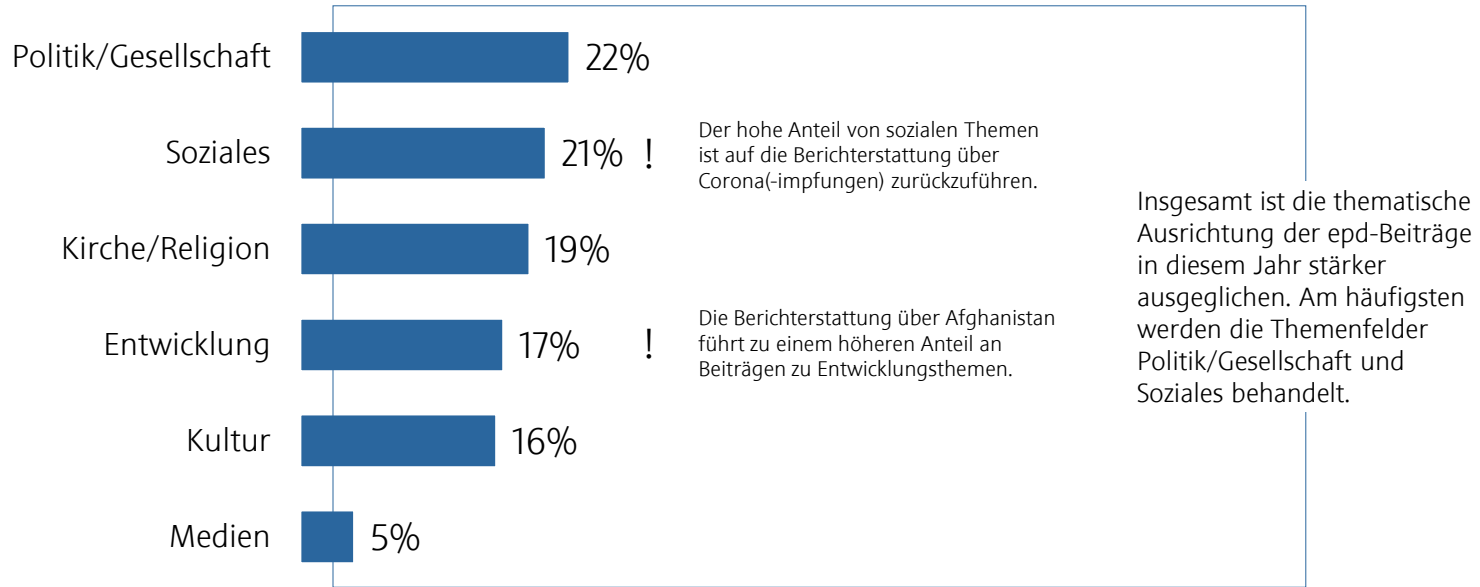


30. August - 08. September 2021

Basis: 507 epd-Beiträge 2021 insgesamt (nicht enthalten sind Hinweise für epd-Bezieher und Zentralausgaben)

Vor dem Zusammenfassen von identischen Beiträgen (Vorausmeldungen und Wiederholung von Sperrfristmeldungen) wurden 523 Beiträge erfasst.

Output: Themenprofil der epd-Beiträge



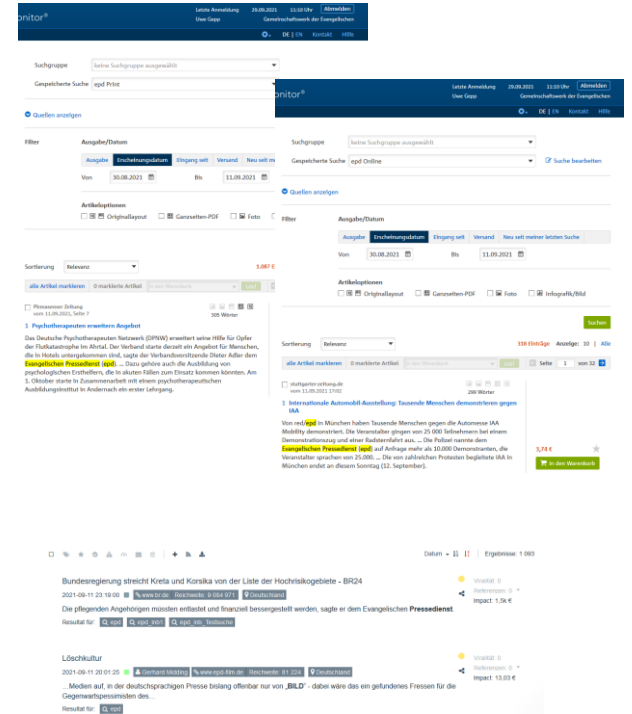
Basis: 507 epd-Beiträge | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

3

Nutzung: Übernahmegrad und Themenprofil

Nutzung: aufgegriffene epd-Beiträge

- Es wird nur ein Ausschnitt der epd-Nutzung präsentiert.
- In dieser Untersuchung wird die epd-Nutzung durch Zeitungen und Online-Medien ermittelt. Es wurden nur mit dem epd-Signum gekennzeichnete Artikel registriert.
- In die Untersuchung gingen Ausschnitte vom 30. August bis 11. September 2021 ein. Der Zeitraum erstreckt sich über denjenigen des untersuchten Materials hinaus, da die epd-Beiträge in der Regel mit ca. einem Tag Verzögerung von den Medien übernommen werden. Der Zugriff erfolgte über die Suche in den Datenbanken PMG und Ubermetrics, sowie auf Grundlage der individuell erfassten Online-Nutzung durch den epd.



Übernahmegrad insgesamt

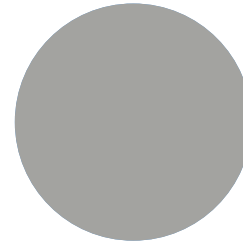
507

epd-Beiträge



Übernahmefaktor:
Ø 13,9 Artikel pro epd-Beitrag

2020: Ø 9,1 Artikel pro epd-Beitrag



7.045 Artikel

Erfasst wurde ausschließlich die **direkte und mit dem Signum „epd“ ausgezeichnete Print- und Online-Nutzung**, nicht aber die Nutzung ohne Auszeichnung sowie die indirekte Nutzung (Themenanregung etc.).

Mediengattung

Die Print-Nutzung ist hoch, wenn eine Meldung von einer Verlagsgruppe oder einem Redaktionsnetzwerk aufgegriffen wird, die zahlreiche weitere Zeitungen beliefern.

84 Prozent (5.923 Artikel) aller Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden, beruhen auf Mehrfachnutzungen. Im Print-Bereich lag der Anteil bei 90 Prozent (5.786 Artikel). Online waren es 22 Prozent (137 Artikel).

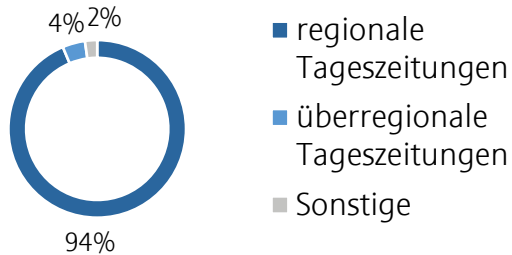
Demnach wurde ein Originalartikel durchschnittlich fünfmal weiter verwertet. Im Print-Bereich sogar neunmal.

Basis: 7.045 Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden
Copyright: aserto



Nutzung nach Mediengattung

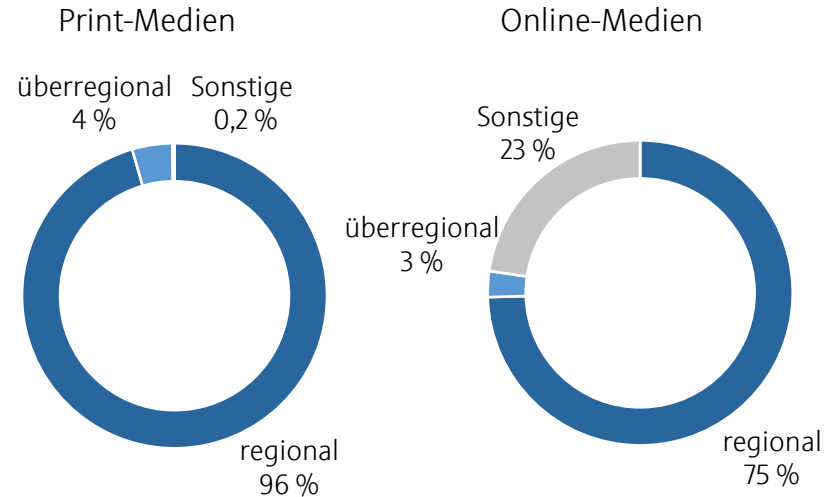
Nutzung nach Mediengattung
(Print und Online)



epd-Beiträge werden von allen 6 überregionalen deutschen Tageszeitungen genutzt.

Basis: 7.045 Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden

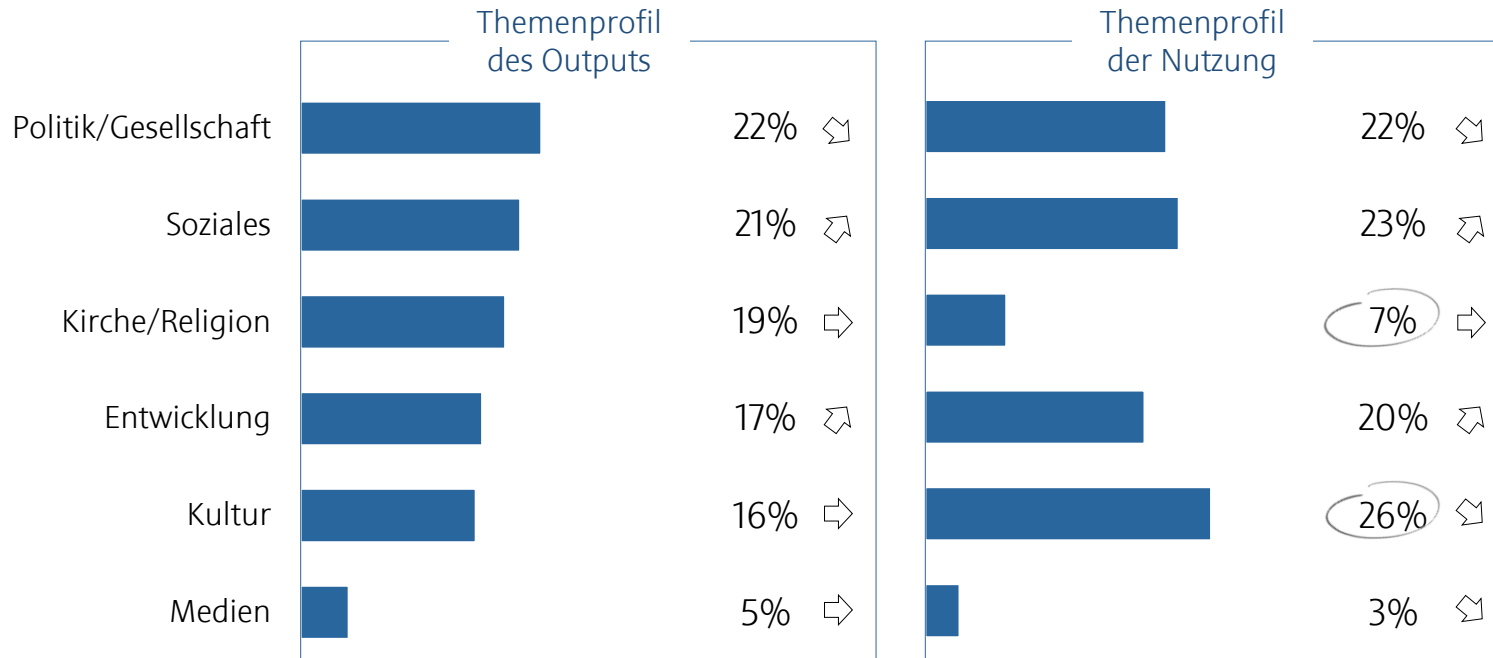
Nutzung in ...



Mehr als 9 von 10 Artikeln, die auf epd-Beiträgen basieren, sind in regionalen Tageszeitungen erschienen. In den Online-Medien ist der Anteil an regionaler Nutzung geringer.

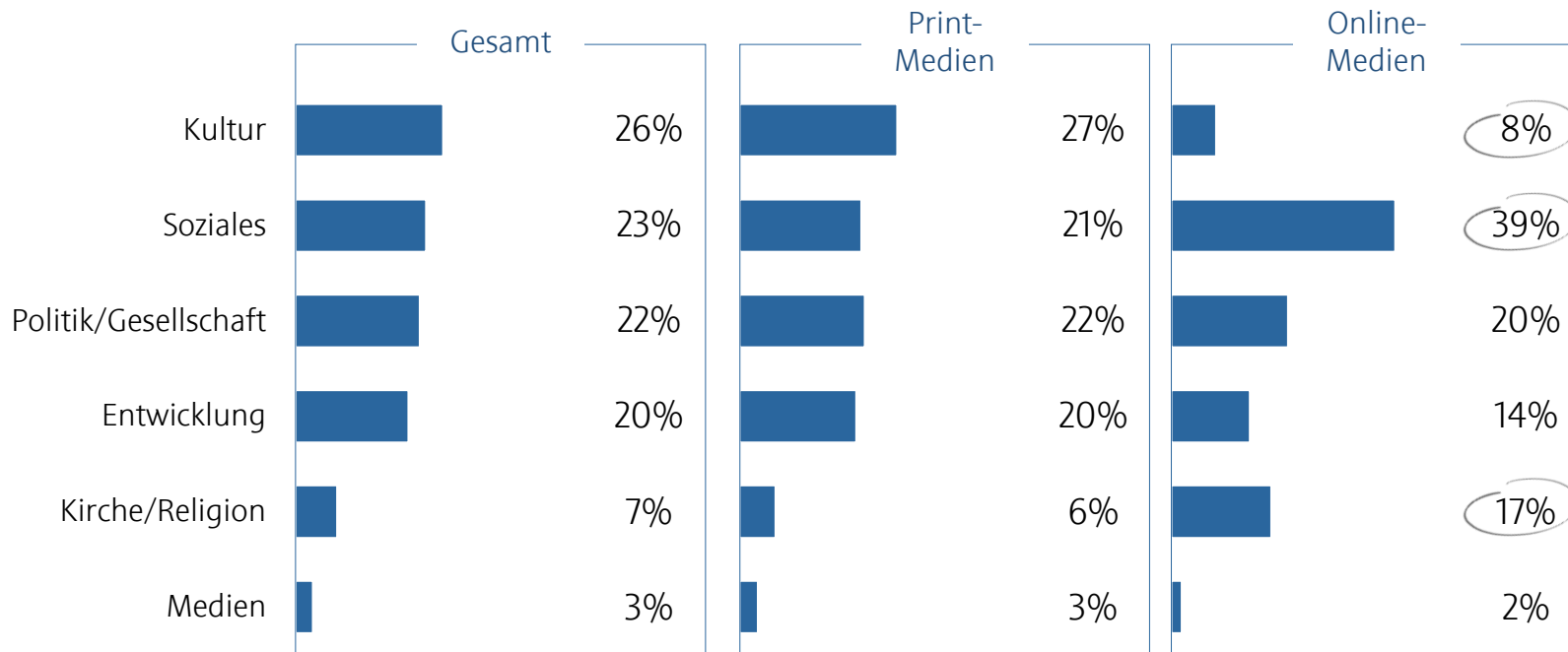
Basis: 6.424 Print-Artikel und 621 Online-Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

Themenprofil des Outputs und der Nutzung



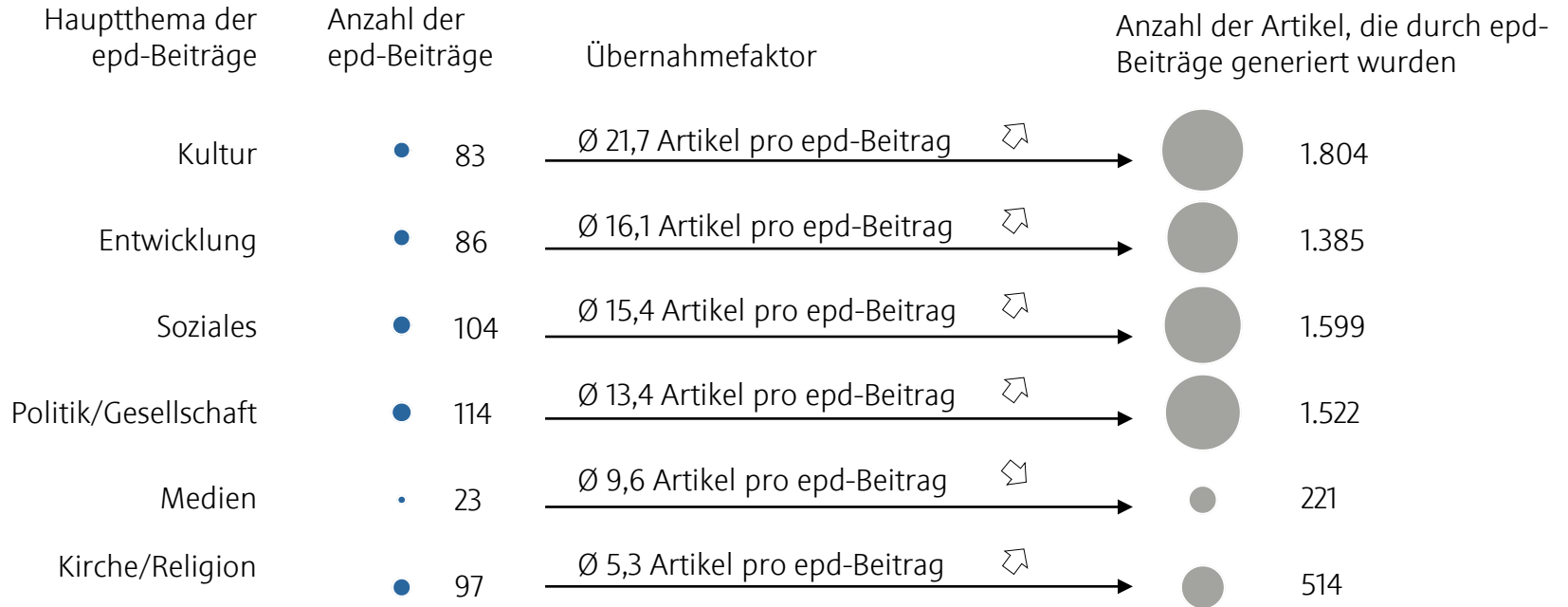
Basis: 507 epd-Beiträge, 7.045 Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt | Pfeile beschreiben die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr

Themenprofil nach Print- und Online-Medien



Basis: 7.045 Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden; hiervon 6.424 Print- und 621 Online-Artikel | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

Übernahmegrad nach Thema



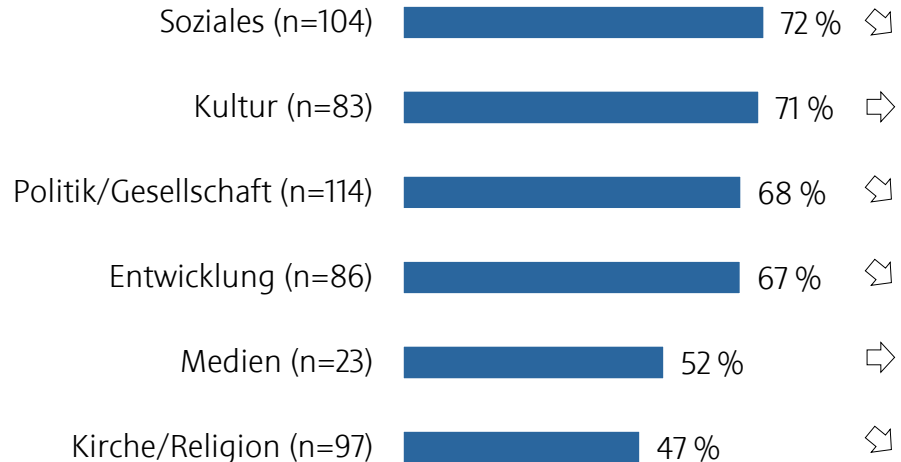
Basis: 507 epd-Beiträge und 7.045 Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden | Pfeile beschreiben die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr

Nutzung der epd-Beiträge nach Themenbereich

epd-Beiträge mit nachgewiesener Print- oder Online-Nutzung

64 % der

epd-Beiträge wurden von den Medien veröffentlicht.

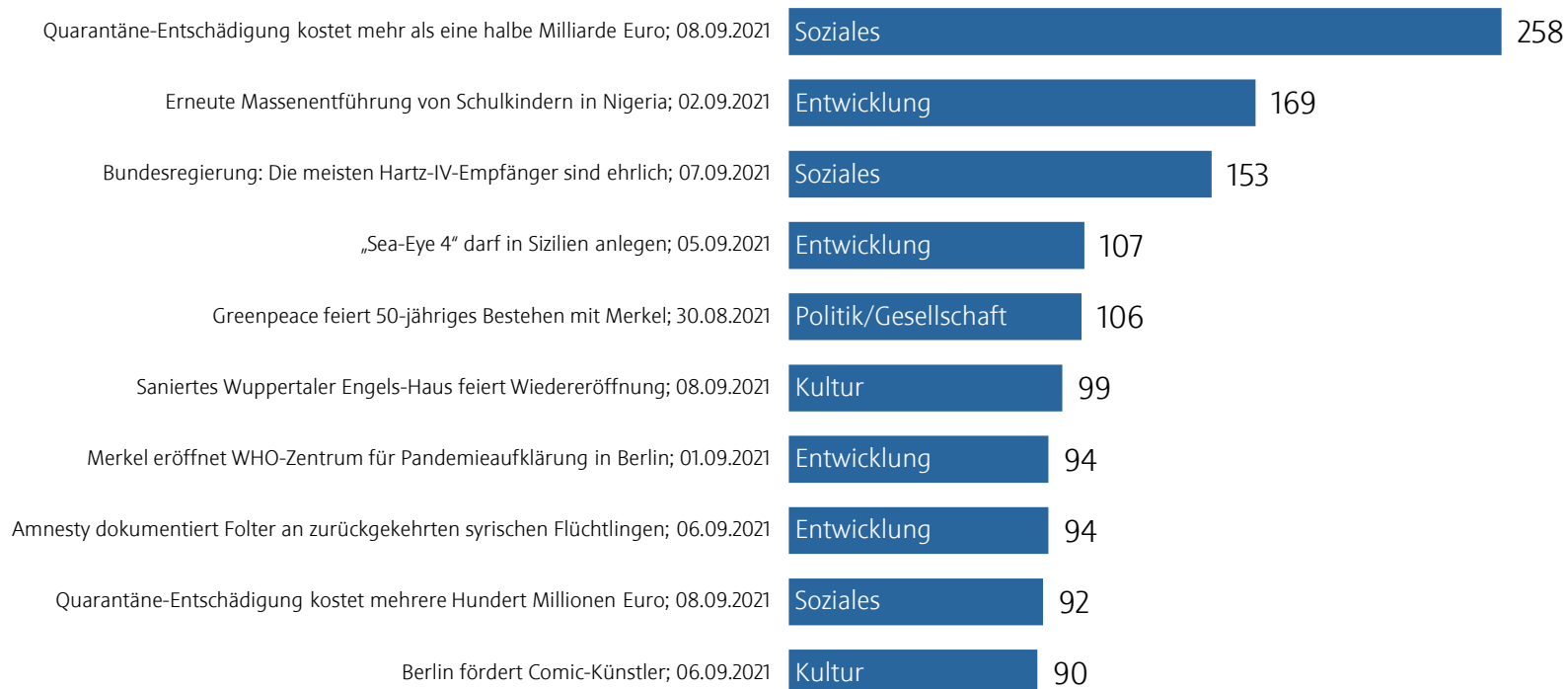


Basis: 507 epd-Beiträge | Pfeile beschreiben die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr

4

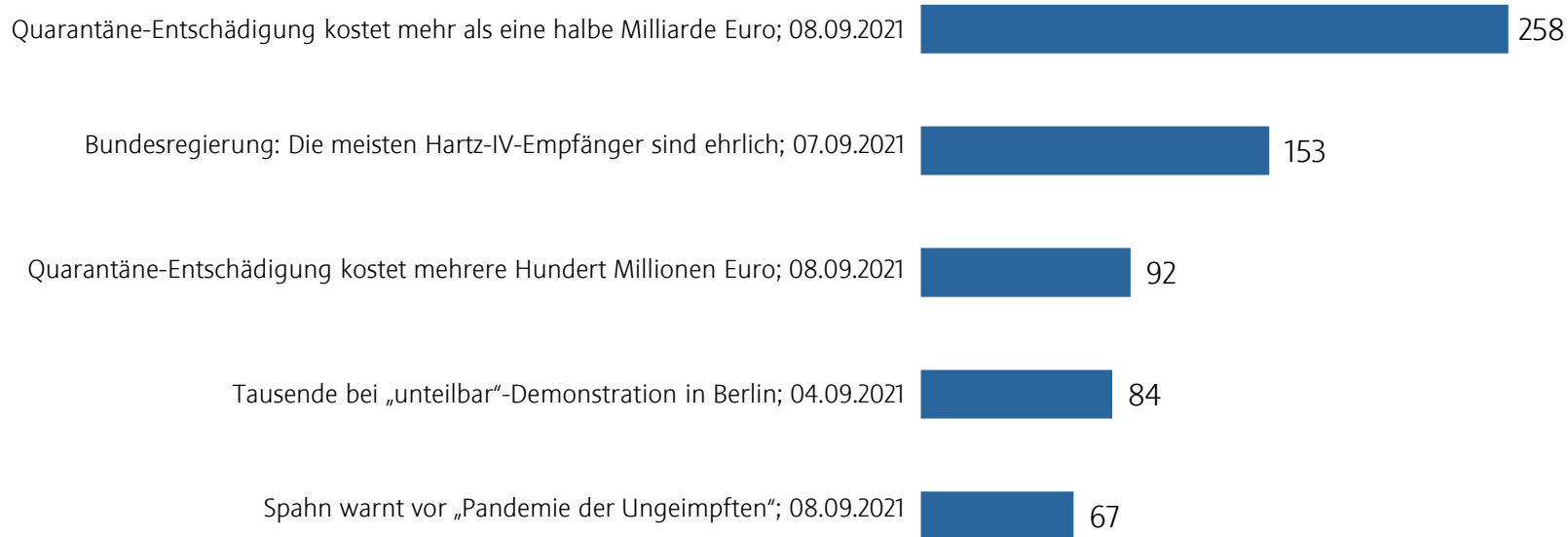
Nutzung: Übernommene epd-Beiträge

In den Medien übernommene epd-Beiträge: Top 10



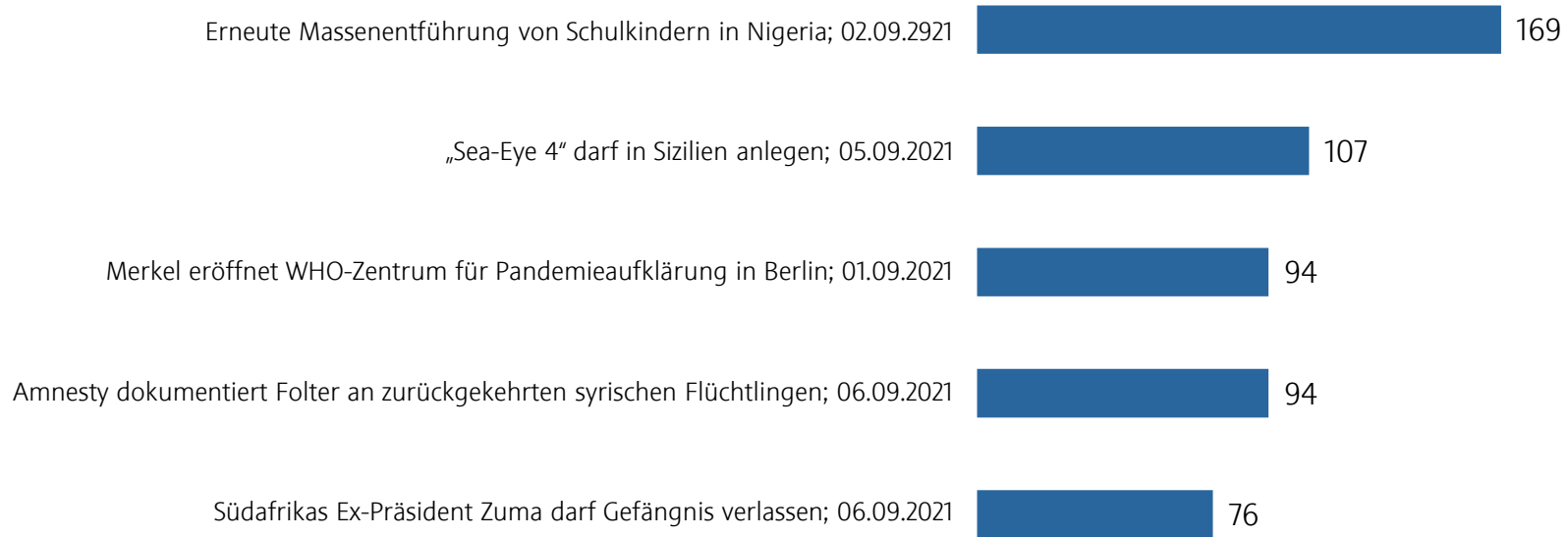
Basis: 7.045 Artikel, die durch epd-Beiträge generiert wurden

In den Medien übernommene epd-Beiträge: Top 5 – Soziales



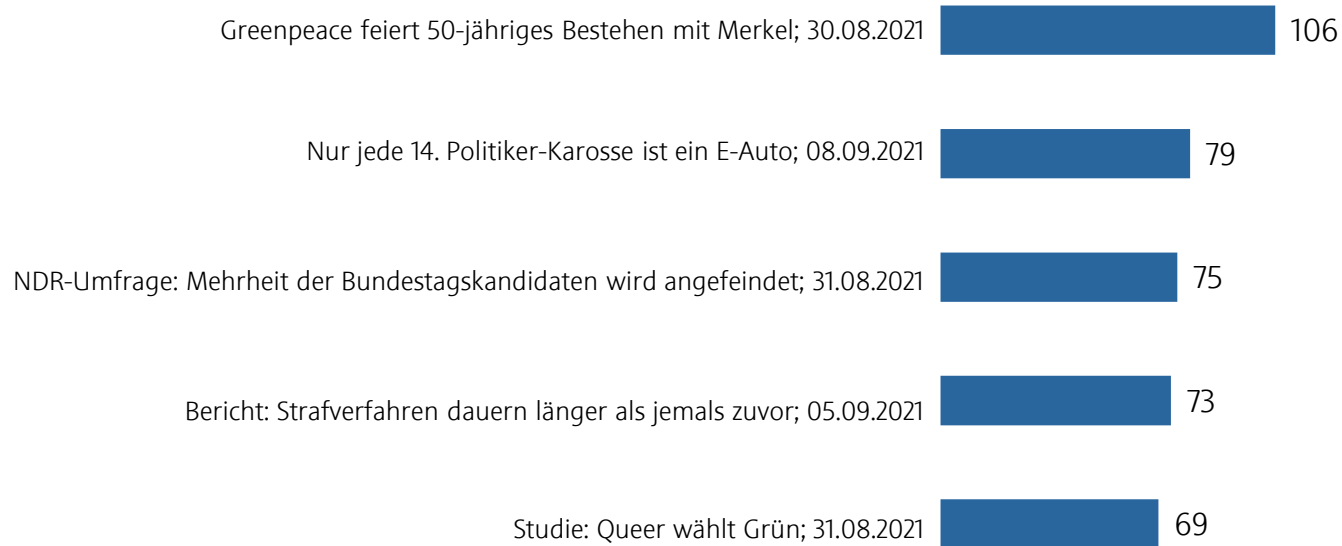
Basis: 1.599 Artikel mit dem Hauptthema Soziales, die durch epd-Beiträge generiert wurden

In den Medien übernommene epd-Beiträge: Top 5 – Entwicklung



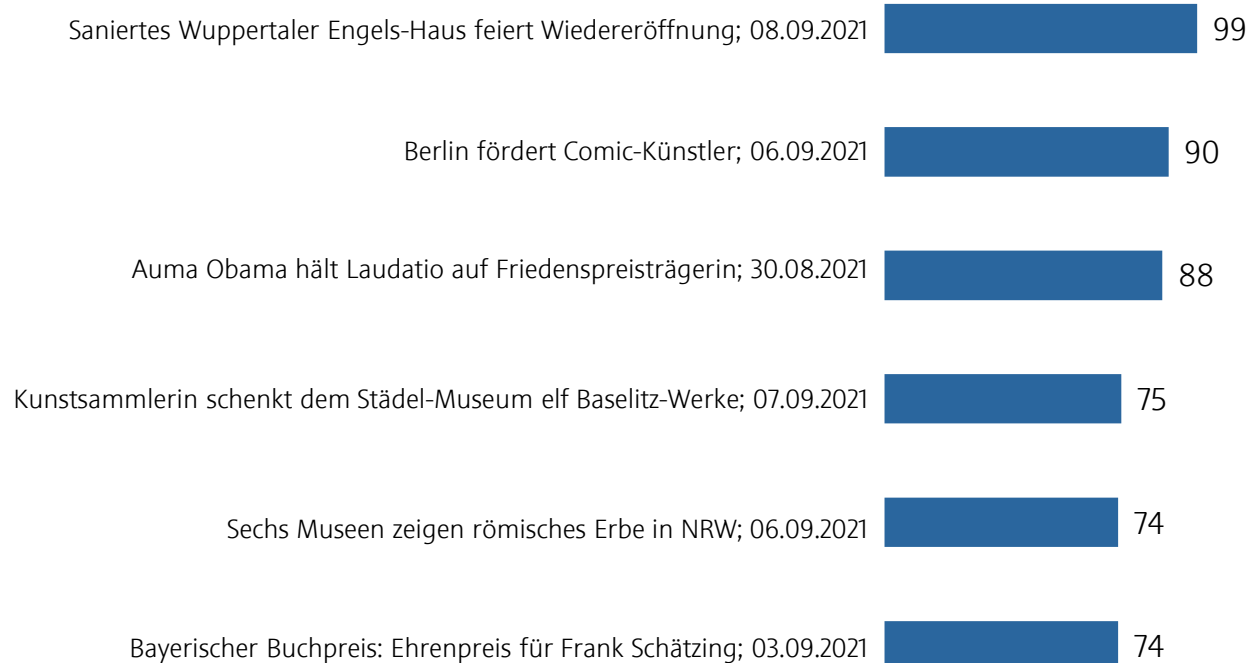
Basis: 1.385 Artikel mit dem Hauptthema Entwicklung, die durch epd-Beiträge generiert wurden

In den Medien übernommene epd-Beiträge: Top 5 – Politik/Gesellschaft



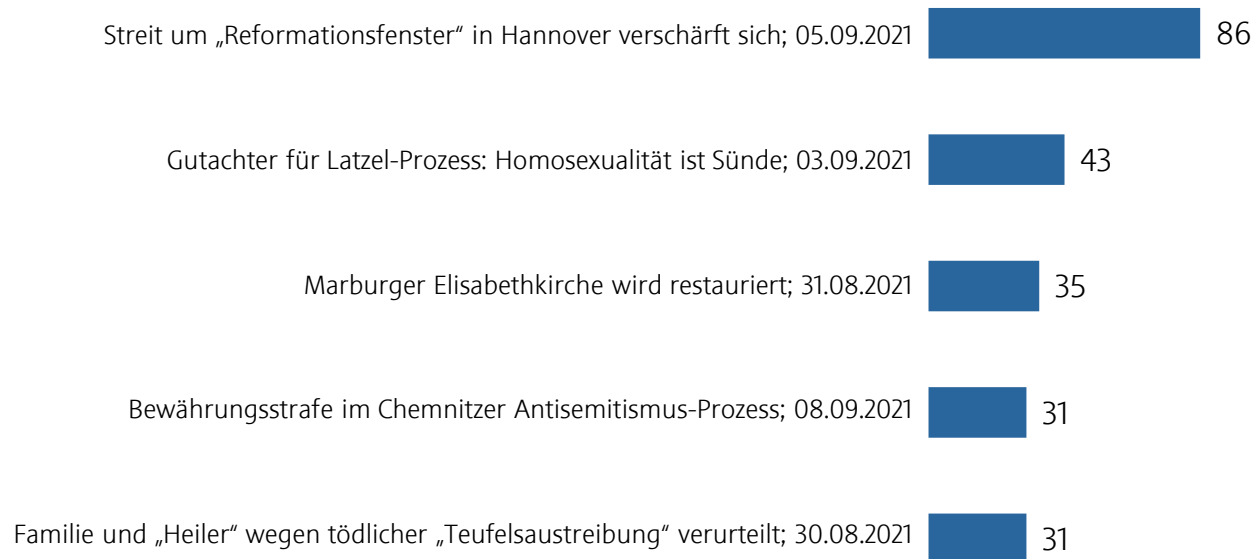
Basis: 1.522 Artikel mit dem Hauptthema Politik/Gesellschaft, die durch epd-Beiträge generiert wurden

In den Medien übernommene epd-Beiträge: Top 5 – Kultur



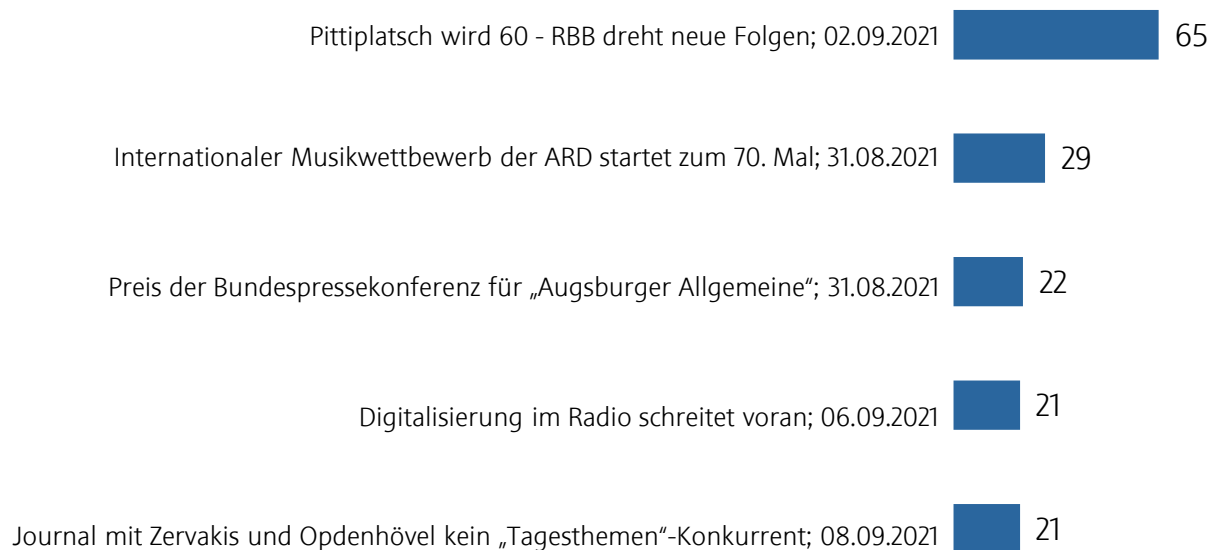
Basis: 1.804 Artikel mit dem Hauptthema Kultur, die durch epd-Beiträge generiert wurden

In den Medien übernommene epd-Beiträge: Top 5 – Kirche/Religion



Basis: 514 Artikel mit dem Hauptthema Kirche/Religion, die durch epd-Beiträge generiert wurden

In den Medien übernommene epd-Beiträge: Top 5 – Medien



Basis: 221 Artikel mit dem Hauptthema Medien, die durch epd-Beiträge generiert wurden

5

Fazit

Fazit

Besondere Leistungen des epd

- Der epd ist eine wichtige Quelle für die deutsche Print- und Online-Berichterstattung.
- Die Nutzungsquote ist nach wie vor auf einem gutem Niveau. Obwohl insgesamt weniger Beiträge veröffentlicht und übernommen wurden, ist der Übernahmefaktor im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen.
- Die Studie macht die direkte messbare Leistung des epd anhand von gekennzeichneten Zeitungsartikeln transparent.

Bedarf bei Print- und Online-Medien

- Der epd leistet auch in 2021 einen wichtigen Beitrag in den meinungsbildenden Tageszeitungen vor allem mit regionaler und lokaler Verbreitung.
- Auch für Online-Medien ist der epd eine wichtige Grundlage für die Berichterstattung. In den Online-Redaktionen fehlt häufig die eigene Kompetenz für Berichterstattung in den Bereichen Soziales und Kirche/Religion.

epd als wichtige Stimme in säkularen Medien

- Ohne den epd würden bestimmte, für die evangelische Kirche wichtige Themenbereiche in säkularen Medien nicht oder kaum vorkommen.
- Durch die breite thematische Aufstellung gelingt es, auch Aufmerksamkeit für Nachrichten aus dem kirchlichen Kernbereich zu gewinnen.

aserto:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Leonie Stümpel (Senior-Consultant), Inga Ludewig (Junior-Data-Scientist)

aserto GmbH & Co. KG · Kriegerstraße 44 · 30161 Hannover

TELEFON (0511) 51 56 78-0 · **TELEFAX** (0511) 51 56 78-99

INTERNET www.aserto.de · **E-MAIL** info@aserto.de